



Biografie

POSPHOP, das ist Martin Akeret, der 1975 im Schweizerischen Winterthur geboren worden ist und seit 1996 als Grafik Designer/Desktop Publisher in Zürich lebt. Ausserdem begeistert er sich für Fotografie, Film, Kunst, Ausstellungen und Sport (Marathon). Nach einem sechsjährigen Ausflug in das Studium der Klassik und Jazz-Musik, entdeckt er 1992 die elektronische Musik als seine bevorzugte Spielwiese. Schon bald folgen erste Schritte als Co-Produzent, bevor 1997 der Startschuss für sein eigenes Label Poetenpop Records fällt.

Dort veröffentlicht er fortan unter diversen Pseudonymen wie zum Beispiel Gary Rich, Drama oder Drama Martini. 2001 erscheint mit «My Friend Frigo» das erste Popshop-Album. Mit dieser Platte entsteht die eigene musikalische Handschrift, eine neue Mischung aus futuristischem Detroit-Techno und «electronic advanced pop». Das sind die Eckpunkte in Popshops vielgestaltigem Klangkosmos, der sich nicht an einengenden Genre Grenzen aufhält, sondern gerade durch seine integrative Kraft zu überzeugen weiß. In seiner Musik treffen Electro-, House-, Techno- und Digital Funk-Elemente auf Indie, Post-Wave und Pop.

Popshop versorgt die Hungrigen dieser Welt mit allerlei synthetischen Appetizern, die den Geschmacksnerv des Elektro-Gourmets dank ihrer originellen Note schnell für sich einnehmen, nicht zuletzt auch wegen den Stimmen. Das gute Feedback macht 2002 das Hamburger Label Indulge/Raygun auf den Schweizer aufmerksam und so nehmen sie ihn für seine Album-Produktion «Salon Bizarre» unter Vertrag. Die Platte erreicht mehrere N°1-Chart-Plazierungen, so etwa in der DE:BUG, Berlin, im GROOVE Magazine/D und in den Top 15 der SPEX. Das Album enthält ausserdem den Video-Clip zu «Role Model», der regelmässig auf VIVA Swizz läuft und in der Sendung «Electronic Beats» auf VIVA Germany exklusiv vorgestellt wird. Im Jahr darauf erscheint das dritte Popshop-Album «The Distance Between Us», das Akeret's Ruf bis über den Atlantik trägt. So ist er 2004 für zwei Live-Konzerte in Montreal zu Gast, bevor er im Studio die Arbeit an «Connection/Lost» aufnimmt.

Der Longplayer erscheint ende 2005 und enthält mit den Vocals von Stella-Loreen, Larissa Kapp, Nelly G sowie Popshop selbst, greifbare Electro-Pop-Songs, die weltweit im iTunes Music Store erhältlich sind.

Und endlich, im April 2007, wird das brandneue Popshop (Solo-)Album «New Bones» via Alpincehic/RecRec auf CD und als 12" Spezial-Mini-LP erscheinen.